

ABENDZEITUNG WOCHENENDE, 2./3.2. 2013 / NR. 28/5
 TELEFON 089.23 77 372 FAX 089.23 77 754
 E-MAIL LEUTE@AZ-MUENCHEN.DE

Faszination Filser

Die jungen Wilden erklären in der AZ, was so toll daran ist, in dem Männerverein aufgenommen zu werden. Und Christine Neubauers Sohn Lambert macht ein Shisha-Lokal in der Residenzpost auf

Der Adlerflaum ist Pflicht und kann bis zu 1000 Euro kosten – damit der Edelfeder auch ja nichts passiert, wird sie in einer Küchenrolle im Kleiderschrank aufbewahrt. Doch jetzt kommt sie mal wieder auf den Hut und zum Einsatz.

Beim legendären Filserball im Löwenbräukeller (ohne Tracht darf niemand rein!) bretzeln sich ausnahmsweise auch mal die Männer besonders auf – die Filser Buam, dieser verschworene, bayerische Männerverein mit dem ewig jungen Namen.

49 Mitglieder dürfen dabei sein, schunkeln, trinken und sich ab 23 Uhr bei der Filser-Show verrückt kostümieren. Diesjähriges Motto: Abba.

Einer der vier Neu-Filser, Jung-Wiesn-Wirt **Ludwig Reinbold**, hat seinen Amerika-Aufenthalt so gelegt, dass er pünktlich zurück ist. Sein Vater **Edi** war lange Filser-Präsident – nun ist Ludwig erstmals als Mitglied dabei.

Die Faszination Filser erklärt er so: „Bei den Filsern fasziniert der Zusammenhalt, das gleiche Interesse an der Erhaltung, Pflege und Förderung des bayerischen Brauchtums. Wir stehen alle hinter dieser gemeinsamen Sache. Dies mag sich etwas bieder anhören, wer jedoch die Filser kennt, weiß, dass hier Brauchtum, Gemeinschaft und Spaß



Die neuen „Filser Buam“ in der ersten Reihe (v. l.): Ludwig Reinbold, Kaspar Rattenhuber, Alexander Deubl, Xaver Rattenhuber. F.: ho, Brauer



KIMBERLYS KLATSCH
 leute@abendzeitung.de

den gleichen Stellenwert haben. Bestes Beispiel ist – klar – der Filserball!“

Was muss man als neuer Filser eigentlich beachten?

Neu-Filser Xaver Rattenhuber meint: „Die Filser san aus am Stammtisch aussa ent-stand'n und so werd des a heit no glebt. I und a die andern jingern, mia ham uns etztat in die bestehenden Hirachie'n einzuordnen. A jeder griagt irgendwann a Funktion im Verein, I zum Beispiel derf die neie

ANZEIGE

Café Münchner Freiheit
Wir sind Frühstück!!
 Viele Variationen
 täglich von 6.30 bis 14.00 Uhr
 Café Münchner Freiheit
 Münchner Freiheit 20 · 80802 München
 www.muenchner-freiheit.de

Fahna dragn, des Amt hab I vom Brandl Alex übernommen.“

Die Nicht-Filser-Gäste reißen sich um die Karten, seit Wochen ist der Löwenbräukeller ausgebucht. Neben Tradition und Brauchtum

kommt das Flirten nicht zu kurz.

Im Gegenteil. Neu-Filser **Alexander „Mucki“ Deubl**: „Als Filser Bua kommt man schon ganz gut bei den Mädels an. In einer Tracht schaut man immer sehr gut aus. Die Feder am Hut kommt besonders an! Spätestens nach dem Film ‚40 Tage und 40 Nächte‘ weiß man, was man damit alles schönes machen kann.“

Wild startet auch er jetzt durch: **Lambert Dinzinger jr.**, smarterer Sohn von Schauspielerin **Christine Neubauer**, eröffnet demnächst sein erstes Lokal in München – eine Shisha-Bar im ersten Stock der neuen Residenzpost. Die Verträge wurden unterschrieben, die ersten Wasserpfeifen werden bald geliefert. Paff!



Lambert Dinzinger jr. wird Gastronom.

STIL-KRITIK

Diane traut sich was

Auf Best-Dressed-Listen taucht sie regelmäßig auf: Deutschlands Exportschlag **Diane Kruger** gilt als stilsicher. Schlecht gekleidet hat man die Schauspielerin noch nie erlebt.

Umso interessanter war nun dieser gewagte Auftritt in Berlin. Diane stellte ihren neuen Film „Der Nächste, bitte“ vor –

und gleichzeitig einen äußerst riskanten Hosentrend.

Mode-Muffel lästern über diese Hosen gerne als „Pyjama-Look“ oder „Po-Gehänge“. Oben weit, unten eng, dazu wild gemustert. Selbst Size-Zero-Frauen sehen in dem Teil schnell übergewichtig aus. Aber Diane überzeugt in der geblühten Hose und der Herrenweste mit ihrem mädchenhaften-androgynem Mix. Nachmachen? Nur für sehr Mutige zu empfehlen. **kim**

Das prominenteste Münchner Faschingspaar



Original
 Münchner Weißwurst

überwiegend mit Kalbfleisch,
 seit 110 Jahren in München hergestellt

- ✓ mehrfach von der Metzgerinnung München mit Gold prämiert
- ✓ ausgezeichnet vom bayerischen Fleischerverband
- ✓ mehrfach von der DLG mit Gold prämiert
- ✓ 20. Bundessehrenpreis für vinzenzmurr für besondere Qualität
- ✓ zum 25. Mal Gold „Preis der Besten“ für vinzenzmurr

vinzenzmurr

DIE WICHTIGEN DER WOCHE

Was war

EINE FEHLGEBURT: In einer TV-Dokumentation spricht **Beyoncé Knowles** (32) über ihre erste Schwangerschaft: „Ich hörte den Herzschlag, die schönste Musik.“ Eine Woche später verstummte die Musik. „Ich war bei der Untersuchung und der Herzschlag war weg. Es war das Traurigste, was ich in meinem Leben erlebt habe.“



Beyoncé Knowles.
 Foto: S. Darmer/dapd

Was kommt

EIN COMEBACK: **Charlie Sheen** (47) attestierte der gerichtserfahrenen **Lindsay Lohan** (26): „Sie ist großartig. Aber macht gerade eine Menge durch. Sie ist klug, fabelhaft und wird eines Tages wieder ganz oben mit dabei sein.“

Was fehlt

EIN KUSS: **Catherine Zeta-Jones** (43) erzählte, dass sie eifersüchtig auf Ehemann **Michael Douglas** (68) sei. Denn der dürfe in seinem neuen Film **Matt Damon** küssen. **nie**



Schnapsschuss beim 100sten: Mr. Gema Erich Schulze mit Komponist Ralph Siegel (l.) und Ehefrau Kriemhild, die zum Fotohandy greift.

Gema-Methusalem feiert seinen 100.

Erich Schulze mit den listigen Augen musste nicht unbedingt im Rollstuhl sitzen. Aber es war bequemer für den alten jungen Herrn, der gestern seinen 100sten Geburtstag hoch offiziell bei einem Lunch der Gema (Gastgeber: **Harald Heker**) mit 100 Gästen genießen durfte.

Der Berliner, in München-Grünwald lebender Medienrechtler, ist fitter als Johannes Heesters, der gestern seinen 100sten Geburtstag feierte. Mit Pflegerin **Maria** und seiner Haushälterin, die mit am Ehrentisch sitzen durften, tanzt er gern zu Klängen seiner geliebten Schlagermusik der 30er Jahre. Mit Sohn **Andre** und Enkeltochter **Alina** bereiste er noch vor kurzem Sri Lanka und Thailand.

Fast 50 Jahre regierte der große Erich, der Rotwein liebt und nicht raucht, die Gema mit Sitz in München, als sie noch nicht so umstritten und Inkasso-Stelle für Auslandsmusik war. Hausherr **Peter Pongratz** hatte den verspiegel-

ten Saal der „Grünwalder Einker“ weiß eindecken und das Geburtstags-Menü von Küchenchef **Andreas Geitl** zubereiten lassen.

„100 ist, im Hinblick auf Heesters, auch nicht mehr das, was es einmal war“, sagte **Gerd Thumser** – lange Zeit

GRAETER Espresso



Schulze-Berater, einst AZ-Rathaus-Reporter, der sich mit dem Text des Welthits „In Hamburg sind die Nächte lang“ seine Rente erscrieb – und fuhr fort: „Bei mir im Lehel wohnen auch zwei Hundertjährige. Der eine fährt noch Auto und freut sich immer, wenn ich ihm die Garagentür zumache.“

Dabei: Komponist **Christian Bruhns**, **Klaus Doldinger** mit Frau **Ingeborg** und Medien-Manager **Hans R. Beierlein**.

Glastrennwände und Ganzglastüren.



Freimann Bahnhofstraße 8 ■ 80807 München ■ Telefon 089 286637-0
 Telefax 089 282991 ■ E-Mail info@deubl-glas.de ■ www.deubl-glas.de

DEUBL
 MÜNCHEN

Sie wünschen die optimale Raumaufteilung? Wir beraten Sie gern. Professioneller Service von der Planung bis zur fertigen Montage.